

Dilsberg lässt die Korken knallen

C-Klasse: Das 7:0 gegen den SVE II sichert den Aufstieg

Kreisklasse C-Klasse Heidelberg, Staffel Nord/Ost, 1. FC Dilsberg II – SV Eberbach II 7:0: Überlegen präsentierte sich die Dilsberger Reserve und schaffte mit ihrem 7:0-Sieg den Aufstieg in die B-Klasse. Die Nervosität der Mannschaft war bis zum ersten Tor deutlich spürbar. In der 20. Minute verwandelte Christoph Verhalen einen Foulelfmeter zur Führung. Wenig später markierte Jan Löschmann den 2:0-Pausenstand (23.). Danach erhöhte Dennis Klausmann auf 3:0, die Ebersbacher Gegenwehr war gebrochen. Daniel Rittmeier (2), Dominik Jammernegg und Michael Rittmeier erzielten die weiteren Treffer zum verdienten 7:0.

VfL Heiligkreuzsteinach II – SpVgg Neckargemünd II 0:6: Die Spielvereinigung drückte sofort aufs Tempo, Schuler erzielte die Führung (18.). Dispan erhöhte auf 0:2, Fitterer legte wenig später nach (27./35.). In der zweiten Hälfte war der Torhunger von Neckargemünd noch nicht gestillt. Zweimal Schuler (49./52.) und Fitterer in der 80. Minute stellten 0:6-Endstand her.

FC Meckesheim/Mönchzell II – SG Hessisches Neckartal 4:0: Die SG erwischte den besseren Start, erspielte sich in der Anfangsphase Chancen. Meckesheim/Mönchzell brachte in der Folgezeit das Spiel unter Kontrolle, Alexander Krieger schon zur Führung ein. Bis zur 70. Minute gestaltete sich ein offenes Spiel bis der FC durch die Tore von Daniel Bieser und einem Doppelschlag von Jens Vettermann verdient auf 4:0 davonzog.

FC Spechbach – TSG Wilhelmshof 1:2: Die TSG drehte ein unterhaltsames und hart umkämpftes Spiel durch zwei Tore von Hör (45./62.), nachdem zuvor Spechbach durch Közen in Führung gegangen war (10.). Wilhelmshof sicherte sich damit den zweiten Tabellenplatz.

SG Lobenfeld – SV Moosbrunn 2:5: Lobenfeld konnte zunächst mit der laufstarken Moosbrunner Elf gut mithalten, Wehsmann schoss zur Führung ein. Dann spielte nur noch der SV, folgerichtig gelang der Ausgleich durch Weber. Heckmann, Görg und erneut Weber brachten Moosbrunn noch vor der Pause auf die Siegerstraße. Zwar gelang Lobenfeld wiederum durch Wehsmann noch das 2:4, doch Lange machte in der 84. Minute den erwarteten Sieg klar.

Staffel Mitte, FC Neckargemünd – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal II 1:0: Gleich zu Beginn erzielte Leif Girth den FC das einzige Tor der Partie. In der Folgezeit entwickelte sich ein lebhaftes Spiel mit optischer Überlegenheit der Gäste und den besseren Chancen auf Seiten der Heimelf. Gegen Ende hatte die DJK den Ausgleich auf dem Fuß.

SV Waldhilsbach II – Heidelberg SC 3:0: Waldhilsbach hatte in der ersten Hälfte die größeren Spielanteile, blieb jedoch torlos. Anscheinend gestärkt kam der SV aus der Kabine, denn nun ging es Schlag auf Schlag. Andreas Keller markierte das erste Tor (60.), das Konstantin Müller zehn Minuten vor Spielende erhöhte. Mit dem Schlusspfiff pirschte erneut Müller nach vorn und schaffte noch das 3:0.

TB Rohrbach II – TSG Rohrbach II 7:3: Im kleinen Rohrbacher Derby siegte der Turnerbund deutlich mit 7:3. Verantwortlich zeichneten sich mit drei Treffern Kestay, Choina, Dobruna, Albay und Drehel besorgten die übrigen vier Tore. Für die TSG Rohrbach II traf Sapmaz und zweimal Elizalde.

DJK Handschuhshaus – FC St. Igen II 0:0: In einer hektischen, zerfahrenen Begegnung blieb die DJK Handschuhshaus hinter ihren Möglichkeiten zurück. Ein wacher Keeper Paddie Klitsch rettete mit tollen Reflexen das Unentschieden.

Union Heidelberg – FC Sandhausen 1:5: Der FC Sandhausen ging gestärkt in die letzte Partie dieser Saison und kam zu fünf Toren. Die treibende Kraft war Treiber und Mayer. Mit jeweils drei und zwei Treffern stand am Ende ein deutliches 1:5 zu Buche. Den Ehrentreffer für die Union Heidelberg besorgte Kilic.

Staffel Süd/West, VfB St. Leon II – SG Dielheim II 4:1: Auch das letzte Saisonspiel konnte der frisch gebackene Meister erfolgreich bestreiten und bleibt damit im Jahr 2011 ohne Verlustpunkt. Bis zur Pause zog die Reserve des VfB St. Leon durch ein Eigentor und Treffer von Spieß und Markheim auf 3:0 davon. Nach dem Seitenwechsel kam die SG Dielheim ebenfalls durch ein Eigentor zum Anschluss, ehe Treiber in der 78. Minute per Kopf den 4:1-Endstand besorgte und den Startschuss für Meisterfeier einläutete.

SC Walldorf Safak Spor – VfB Wiesloch II 4:4: Fairness und gute Chancen auf beiden Seiten prägten die Begegnung zwischen dem SC Walldorf Safak Spor und dem VfB Wiesloch II. Dagaydin glänzte mit seinen drei Toren auf Seiten von Safak Spor. Ülker erhöhte die Bilanz noch um einen weiteren Treffer. Die Tore für Wiesloch markierten Schreiber, Marina-Martin, Trbunja und Hartmann.



Der VfB St. Leon II wurde in der C-Klasse Staffel Süd/West Meister und gewann auch das letzte Saisonspiel mit 4:1 gegen Dielheim II. Foto: vaf

Mauer ist für Relegation gerüstet

Kreisliga: Die SG gewann die Generalprobe gegen den TSV Handschuhshaus souverän mit 4:0

Heidelberg. (red) Der Meister der Fußball-Kreisliga Heidelberg TSV Wieblingen verabschiedete sich mit einem standesgemäßen 6:1-Erfolg beim Absteiger SV Waldwimmersbach in die Sommerpause. Die SG Mauer, die in der Relegation noch die Chance hat ebenfalls in die Landesliga aufzusteigen, zeigte sich beim 4:0-Erfolg beim Tabellenvierten TSV Handschuhshaus in bestechender Form. Die Zuschauer des FC Wiesloch durften sich beim letzten Saisonspiel über ein deutliches 7:1 gegen die SG Horrenberg freuen, wobei besonders Hatrick-Torschütze Ali-Kemal Yilmaz toll auftrumpfte.

SG Mauer – TSV Handschuhshaus 4:0: Mauer war von Beginn an hoch überlegen und löste die Generalprobe für die anstehende Relegation mit Bravour. Nach 20 Minuten verlängerte Mathies einen Freistoß von Matthias Vogt auf Marco Leitloff, der zum 1:0 einköpfte. Kurz vor der Pause spielte Robin Welz mustergültig zu Josip Balukic, der eiskalt zum 2:0-Halbzeitstand vollstreckte (38.). Direkt nach dem Seitenwechsel leitete Lomba Futa eine tolle Kombination ein, Josip Balukic ließ den Gästekeeper aussteigen und vollstreckte zum 3:0 (47.). In der 80. Minute erzielte Marco Kramer nach feiner Flanke von Marco Leitloff den 4:0-Endstand. hk

VfB Leimen – VfB Wiesloch 1:1: Vor dem Spiel wurden die beiden VfB Spieler Klauditz und Weber verabschiedet. Nach einer anschließenden Gedenkminute für das verstorbene VfB-Ehrenmitglied Heinrich Hammer begann ein Spiel, bei dem man nach wenigen Minuten sah, dass es für beide Mannschaften um nichts mehr ging: Die wenigen Zuschauer sahen viel Mittelfeldgeplänkel und wenige Chancen. Fast aus dem Nichts traf Wenzel kurz vor der Pause zum 0:1 (40.). Nach dem Wechsel ging Leimen etwas beher-

ter zu Werke und bemühte sich mit aller Macht um den Ausgleich. Nach einer knappen Stunde markierte VfB-Kapitän Knödler schließlich den Ausgleich. Bis zum Schlusspfiff tat sich danach nicht mehr viel, so dass es bei dem insgesamt gerechten Unentschieden blieb. pg

SV Waldwimmersbach – TSV Wieblingen 1:6: Im Spiel des Aufsteigers TSV Wieblingen gegen den Absteiger aus Waldwimmersbach, der erneut stark ersatzgeschwächt antrat, gingen die Gäste früh durch Vadim Bäumler in Führung (16.). Der SV markierte jedoch im Gegenzug durch einen Schuss von Nico Belfiore den Ausgleich. Nur drei Minuten später überlief Vadim Bäumler die gesamte Abwehr und traf zum 1:2. Diese Führung bauten die Gäste durch Jose Caigedo und Sebastian Werle zum 1:4-Halbzeitstand aus (30. und 35.). Nach der Pause tat sich auf beiden Seiten nicht mehr viel, den Endstand besorgten Sebastian Werle und abermals Jose Caicedo (50. und 79.). sts

FC Wiesloch – SG Horrenberg 7:1: Die erste Hälfte war ausgeglichen und beide Teams hatten gute Möglichkeiten. So trickste Valentin Löffelmann in der 15. Minute zwei FC-Spieler aus und schoss unhaltbar ins Toreck ein. Danach machte der FC mehr Druck und nach einem Einwurf köpfte Tahsin Tavsan zum 1:1 ins linke Eck ein (35.). Fünf Minuten später wurde dem FC nach einem Foul an einem Stürmer ein Elfmeter zugesprochen, den Ali-Kemal Yilmaz zum 2:1 verwandelte. Nach der Pause kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und Ali-Kemal Yilmaz machte mit zwei weiteren Treffern seinen Hatrick perfekt (60. und 70.). Nun leistete Horrenberg kaum noch Gegenwehr und Özkan Yilmaz (74.) und Habib Nebioglu (80. und 90.) machten den 7:1-Endstand perfekt. ak

SV Waldhilsbach – FC Dossenheim 2:4: Trotz zweimaliger Führung verlor

der SV Waldhilsbach das letzte Saisonspiel gegen den FC Dossenheim. Björn Lipschitz erzielte nach schönem Pass von Palandöken die 1:0-Pausenführung (41.). Nach dem Wechsel glichen die Gäste durch Jens Neubert (59.) aus, doch erneut Lipschitz brachte die Heimelf per Foulelfmeter wieder in Front (69.). Nur fünf Minuten später glich Sascha Harbarth erneut aus. Kurz darauf erzielte Marius Stipping das 2:3 für Dossenheim. Philipp Apfel machte nach einem Konter in der 83. Minute den 2:4-Auswärtssieg für die Gäste perfekt. dp

SpVgg Baiertal – SpVgg Neckargemünd 2:1: Baiertal ging nach einem Eckball von Benny Martin und anschließend dem Pass von Christoph Janson durch Milan Groß früh in Führung (7.). Patrick Franz hätte die Führung wenig später mit einem Kopfball ausbauen können, aber Neckargemünds Torwart Dieter Schmitt hatte etwas dagegen und hielt mit tollem Reflex. Im Gegenzug verhinderte Baiertals Torhüter Sascha Linder den Neckargemünder Ausgleichstreffer aus kurzer Distanz. Eine präzise Flanke von Christoph Neusser schob Milan Groß in der 20. Minute zum 2:0 ein. Fünf Minuten später klärte Christoph Neusser nach einem Neckargemünder Eckball per Flugkopfball auf der Torlinie. Pech hatte Neckargemünd nach einem weiteren Eckball, als man nur die Latte des Baiertaler Tores traf. Eine weitere Möglichkeit hatte Neckargemünd nach einem Konter, als ein Schuss das Baiertaler Tor nur um wenige Zentimeter verfehlte. Nach der Pause hätte Milan Groß die Führung weiter ausbauen können, doch er hämmerte den Ball aus kurzer Distanz und freistehend über das Tor. Max Schneckenberger erzielte in der 57. Minute den Anschlussstreffer. Danach gab es zwar noch Möglichkeiten auf beiden Seiten, doch es blieb letztlich beim knappen Baiertaler Sieg. gm

Eberbach macht das Rennen

B-Klasse: SV steht nach 3:1-Sieg als dritter Aufsteiger fest

Heidelberg. (red) Am letzten Spieltag der B-Klasse hat sich die Aufstiegsfrage geklärt. Jubeln darf der SV Eberbach, der einen klitzekleinen Ein-Punkte-Vorsprung über die Ziellinie rettete. Trauer dagegen in Nußloch. Auch ein Sieg in Altenbach brachte den Aufsteiger nicht direkt weiter in die Kreisklasse A.

SG Rockenau – VfB Schönau 3:4: In der ersten Hälfte erzielte Bauer die Führung für Rockenau. Kurz nach der Pause gelang Silbereis das 2:0. Im weiteren Spielverlauf drehte der Gast das Spiel und erzielte vier Tore. Walschburger gelang für Rockenau noch der Anschlussstreffer. Spannend wurde es kurz vor dem Ende, als der VfB einen Ball gerade noch so von der Linie kratzen konnte. KEi

ASV/DJK Eppelheim II – SV Eberbach 1:3: In einer kampfbetonten Partie ging Eppelheim durch Kilongi in Führung. Danach drehte Eberbach das Spiel und Murat erzielte den verdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause markierte Karra das 2:1. Eppelheim erhöhte den Druck, konnte jedoch nicht für ernsthafte Gefahr sorgen. Kurz vor dem Schlusspfiff sorgte Weißmann für die umjubelte Entscheidung und somit für den Aufstieg des SV Eberbach in die Kreisklasse A. MS

FC Germania Meckesheim-Mönchzell – SpVgg Neckarsteinach 1:7: Mit dem 7:1-Sieg in Mönchzell bescherte die SpVgg ihrem beliebten Trainer Bernd Vollmer einen schönen Abschied. Der knapp 66-Jährige Erfolgscoach beendet nach 35 Jahren seine Trainerlaufbahn. Für den Kanterstieg sorgten der gut spielende Schregle (3), Pätzold (2), Trainersohn Vollmer und Frey. Der Gegentreffer fiel nach einem platzierten Schuss ins Toreck durch Kreuzwieser.

VfL Heiligkreuzsteinach – TSG Rohrbach 2:2: Rohrbach kam besser in die Partie und ging durch Elizalde und Sapmaz in Führung, die Beckenbach noch vor der Pause auf 2:1 verkürzen konnte. Erneut Beckenbach traf zum Ausgleich und rettete dem VfL einen Punkt. GP

TSG Altenbach – FV Nußloch II 1:6: Nußloch bestimmte von Beginn an das Spiel und ging mit einer 3:0-Führung in die Halbzeit. Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Gäste überlegen und gewannen verdient mit 6:1. Mann des Tages war der fünffache Torschütze Christian Link. Außerdem traf Sebastian Kovacs. Den Ehrentreffer für die TSG erzielte Bastian Weber. STS

SC Gaiberg – DJK Balzfeld 1:6: Beim letzten Auftritt in der Kreisklasse B präsentierte sich der Aufsteiger aus Balzfeld nochmals in Torlaune. Beim SC Gaiberg kamen die Gäste nie in Bedrängnis und erzielten sechs Tore. Die Treffer markierten Laier (3), Jäger, Wagner und Sauter bei einem Gegentreffer der Heimelf.

SpVgg Baiertal II – TSV Handschuhshaus II 2:7: Baiertal war an diesem Tag spielerisch unterlegen und der Gast aus Handschuhshaus gewann verdient. Für Baiertal trafen Baumann und Durchholz, die Treffer für den TSV markierten Skanda (2), Müller, Brand, Zierher, Yavuz und Yacht. FK

VfB Walldorf – FC Dossenheim II 4:2: In einer fairen Partie gelang dem Meister aus Walldorf ein verdienter Sieg. Für gute Stimmung auf der anschließenden Feier sorgten Sailer (2), Ganns und „Leo“.

Der Dilsberg bebt

Kreisklasse A: FC sichert sich mit einem 4:2-Erfolg über die SGK-Fohlen den dritten Tabellenplatz und steigt in die Kreisliga auf

Heidelberg. (red) In der Kreisklasse A sicherte sich der 1. FC Dilsberg mit einem 4:2-Erfolg über die SGK-Reserve den dritten Tabellenplatz und steigt somit als dritter Verein neben Mückenloch und Pfaffgrund in die Kreisliga auf.

FC Schatthausen – BSC Mückenloch 0:2: Der FC Schatthausen brauchte etwa zwanzig Minuten um in diese Partie zu finden, nachdem der Meister zuvor eindeutig dominierte. Bis zur Halbzeit entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Nach dem Wechsel begann Schatthausen druckvoll, musste aber in der 69. Minute den Rückstand durch Yuri Ginz hinnehmen. Die Moral der Schatthäuser war damit gebrochen. Karamanikis erhöhte nur fünf Minuten später auf 0:2. ij

1. FC Mühlhausen – FC Hirschhorn 7:1: Hirschhorn konnte zu Beginn gut mithalten, doch nach Björn Menges Doppelpack in der 21. und 33. Minute schwand die Moral der Gäste. Kurz vor der Pause erhöhte Julian Frank mit einem 25-Meter-Hammer auf 3:0. Nach der Pause trafen für Mühlhausen nochmal Menges, zweimal Thome und Werstein. Zehn Minuten vor Schluss gelang Hirschhorn der Ehrentreffer durch Kittel. wr

TSV Pfaffgrund – FC Bammental 2:3: Nach etwa zehn Minuten ging der

TSV Pfaffgrund durch Thomas Seyferth in Führung, den Bammentials Szeklak nach etwa 25 Minuten egalisierte. Kaweh stellte kurz darauf mit dem 2:1 für Pfaffgrund den alten Abstand wieder her, den Grund noch vor der Pause wiederum ausglich. Zehn Minuten vor dem Ende erzielte Rebmann den nicht unverdienten Siegtreffer für den FCB. tsv

SG Tairnbach – VfB Raunenberg 1:3: Zu Beginn hatte die SG gute Chancen, aber die Gäste nutzten in der 16. Minute ihre erste Chance zum 0:1 durch Aras Selcuk. Der VfB legte in der 35. Minute nach und erzielte durch Patrick Klefenz das 0:2. Nach einem Abwehrfehler in der 44. Minute fiel das 0:3 durch Denis Balkovic. Die SG drängte nach der Pause auf den Anschluss und traf in der 89. Minute durch Manuel Uhrich zum 1:3-Endstand. hb

SV Altneudorf – TSV Gauangeloch 0:6: Mit dem SV02 trafen die Gäste aus Gauangeloch auf einen erschreckend schwachen Gegner und führten bereits zur Halbzeit durch Treffer von Wehrmarker (14.), Staletovic (26./40./43.), Donath (27.) und Bode (37.) mit 0:6. Nach dem Wechsel war die Luft aus der Partie und

dem Gastgeber blieb so ein noch höheres Debakel erspart. Am Ende hatte selbst der souverän leitende Schiedsrichter ein Einsehen und beendete das Spiel überpünktlich. ds

VfB Eberbach – TSV Wieblingen II 8:1: Der VfB verabschiedete sich in seinem letzten Heimspiel mit einer spielerisch respektablen und treffsicheren Leistung. Eberbach kombinierte gut und spielte taktisch clever. Solche Vorstellungen hätten sich die VfB-Fans über die Saison öfter gewünscht. Den Aufstieg verspielte der VfB Eberbach durch zu viele Unentschieden. Vor allem zu Hause wurden zu viele Siege verschenkt. Das 8:1 zum Abschluss versöhnte jedoch viele der Anhänger. Die Tore für Eberbach erzielten vor der Pause Robin Menges (2), Dennis Braun und Gregor Schlachter, nach dem Seitenwechsel Mario Wäsch, erneut Braun und Menges sowie Mario Heisner. Für den TSV Wieblingen war Jakob Braun erfolgreich. josch

TB Rohrbach – Aramäer Leimen 6:1: Zum Abschluss der Runde versöhnte der Turnerbund seine Zuschauer mit einem 6:1-Erfolg. Für den deutlichen Sieg sorgten vor der Pause Mirko Schröpfer (9.)

und Saman Lagvardi (31.). Nach dem Wechsel machte dann Stefan Ites mit seinen vier Toren (48./58./82./85.) jeweils nach toller Vorarbeit von Tarik Gelgec für ein Schützenfest. Den Ehrentreffer für die Aramäer erzielte Joel Bongli. Der TBR erzielte mit seinen 98 Treffern die meisten Tore in der Kreisklasse A. sb

1. FC Dilsberg – SG Kirchheim II 4:2: Die Zuschauer auf dem Dilsberg sahen einen wachen Krimi. Daniel Flick gelang in der 7. Minute die frühe Führung für den FC. Ali Dilber netzte einen nach einer halben Stunde zur 2:0-Halbzeitführung ein. Kurz nach Wiederanpfiff fiel die vermeintliche Entscheidung. Dilber sorgte mit seinem zweiten Treffer in dieser Partie in der 48. Minute für das 3:0. Der Gast aus Kirchheim lies jedoch nicht nach und Arslan brachte die SGK-Reserve in der 53. Minute auf 1:3 heran. Nur zwei Minuten später gelang Cetinkaya das 2:3 für die SG Kirchheim. Das Spiel war nun wieder völlig offen. Erst in der Schlussphase, als Kirchheim nach Platzverweis nur noch mit zehn Mann spielte, bekam der FC das Spiel wieder besser in den Griff. Jens Lorenz gelang in der 88. Minute die viel umjubelte Entscheidung, welche für Dilsbergs junge Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga bedeutet. fc

Vier Ites-Tore bei TBR-Sieg